



Newsletter #07 vom 8.3.2022

Русский перевод приводится ниже.

Herzlich willkommen in Deutschland.

Mit diesem Newsletter möchten wir Menschen Informationen bieten, die in Folge des Krieges in der Ukraine im Kreis Lippe, Deutschland, Zuflucht gefunden haben und deren Angehörige, bzw. Menschen, welche die Betroffenen unterstützen. Wir werden hier regelmäßig berichten, was es an neuen Informationen gibt und was zu beachten ist. Dabei konzentrieren wir uns auf rechtliche Fragen, insbesondere zum Thema Aufenthalt, Arbeit und Soziales.

Früherer Newsletter

Wenn Sie etwas in diesem Newsletter nicht verstehen, macht es Sinn, zuerst einer der alten Newsletter zu lesen, da dort einiges erklärt wird, was wir hier nicht wiederholen. Die alten Newsletter finden Sie auf der folgenden Internetseite:



<https://www.diakonie-lippe.de/10197-0-58>

Übersetzungsprobleme

Dieser Newsletter wird aktuell nicht in ukrainischer Sprache erscheinen, da wir es nicht schaffen, ihn so schnell zu übersetzen. Die russische Übersetzung erfolgt zuerst automatisch. Mit ein paar Tagen Verzögerung wird dann eine „richtige“ Übersetzung auf der Internetseite erscheinen.

Keine Sozialleistungen?

Es gelten neue Regelungen hinsichtlich der Leistungen von Flüchtlingen aus der Ukraine. Neu ist, dass ab sofort nur noch Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz ausgezahlt werden. Anders als bei den bisher gezahlten Leistungen gibt es keine Freigrenzen, was die Betroffenen besitzen dürfen, um staatliche Leistungen zu beziehen. Alles Vermögen (Bargeld, auch in ukrainischer Währung, Schmuck, Auto, Edelmetalle) muss vorher verbraucht werden. Es bleibt lediglich ein Freibetrag von 200,00 € pro Familie.

Die Flüchtlingshilfe Lippe e.V. fordert die Sozialämter im Kreis Lippe auf, hier eine großzügige Regelung zu finden. Es ist den Betroffenen nicht zumutbar, innerhalb der ersten Tage ihrer Ankunft

direkt ihr Auto verkaufen zu müssen. Auch kann der Besitz von ukrainischem Geld nicht anrechenbar sein, da es aktuell keine Möglichkeit gibt, dieses zu einem akzeptablen Kurs zu wechseln.

Weiterhin ist dringend zu klären, dass (Sach-) Spenden, welche die Betroffenen aktuell erhalten, nicht angerechnet werden dürfen. Viele Deutsche geben aktuell Kleidung, Lebensmittel, Spielzeug, etc. ab. Die Sozialämter werten dieses teilweise als Einkommen und wollen keine Sozialleistungen auszahlen.



Eine neue Regelung des Flüchtlingsministeriums gibt vor, dass vor der Auszahlung der Leistungen zuerst Fotos und Fingerabdrücke genommen werden müssen. Dieses nennt man „erkennungsdienstliche Behandlung“ (ED-Behandlung). Hierzu sind aber bei den Behörden nur begrenzte Plätze vorhanden. Dieses wird zu einer größeren Verzögerung bei der Auszahlung des Geldes führen.

Höhe der Sozialleistungen

Die Höhe der Leistungen richtet sich danach, wo man untergebracht ist. Wer in einer eigenen Wohnung, bei Freunden, Bekannten oder kirchlichen Einrichtungen untergebracht ist bekommt folgendes Geld pro Monat:

- Alleinstehende: 367,00 €
- Ehepartner: 330,00 €
- Kinder zwischen 18 und 25 Jahren: 294,00 €
- Kinder zwischen 14 und 17 Jahren: 326,00 € • Kinder zwischen 6 und 13 Jahren: 283,00 €
- Kinder zwischen 0 und 6 Jahren: 249,00 €.

Wer in einer staatlichen Einrichtung lebt, aber selbst Lebensmittel, Kleidung, etc. besorgen muss, erhält folgendes Geld:

- Alleinstehende: 330,00 €
- Ehepartner: 330,00 €
- Kinder zwischen 18 und 25 Jahren: 294,00 €
- Kinder zwischen 14 und 17 Jahren: 326,00 € • Kinder zwischen 6 und 13 Jahren: 283,00 €
- Kinder zwischen 0 und 6 Jahren: 249,00 €.

Wer in einer staatlichen Einrichtung lebt und dort mit Essen, Kleidung, etc. versorgt wird, erhält folgendes Geld:

- Alleinstehende: 147,00 €
- Ehepartner: 147,00 €
- Kinder zwischen 18 und 25 Jahren: 131,00 €
- Kinder zwischen 14 und 17 Jahren: 111,00 € • Kinder zwischen 6 und 13 Jahren: 109,00 €
- Kinder zwischen 0 und 6 Jahren: 105,00 €.

Zu den einzelnen Beträgen kommen dann noch Mietkosten, Nebenkosten und Strom. In einer der nächsten Newsletter werden wir hierzu noch eine ausführliche Auflistung machen.

Corona

In Deutschland steigt aktuell die Anzahl der infizierten Personen. Wir empfehlen allen Menschen aus der Ukraine, sich regelmäßig selbst zu testen. Diese Tests werden in Deutschland „Selbsttest“ genannt. Wer Selbsttest benötigt, kann diese bei der Flüchtlingshilfe Lippe abholen. Bitte vorher bei der Hotline oder per Mail anmelden.

Zusätzlich können auch bei Teststellen, die es in jeder Stadt gibt, sogenannte Schnelltest durchgeführt werden. Die Testzentren gehen mit Menschen aus der Ukraine sehr unterschiedlich um. Die Flüchtlingshilfe Lippe hat hierzu eine Umfrage gestartet: Einige Testzentren führen kostenlose Test durch, wenn Sie einen biometrischen Pass haben. Andere sagen generell nein. Einige Teststellen verlangen eine Gebühr von 17,00 €.

Die häufigsten Symptome von Corona sind Husten, Fieber und Schnupfen. Weitere Symptome wie Halsschmerzen, Atemnot, Kopf- und Gliederschmerzen können hinzukommen. Seltener können auch Störungen des Geruchs- oder Geschmackssinns oder Magen-Darm-Beschwerden auftreten. Wenn Sie solche Symptome haben, isolieren Sie sich so weit wie möglich. Informieren Sie ihre Gastfamilie, bei der Sie leben.

Wenn Sie einen positiven Selbsttest haben, können Sie sich an die Flüchtlingshilfe Lippe per Mail wenden (Gockel@fluechtlingshilfe-lippe.de). Wir werden Sie dann innerhalb von 12 Stunden zurückrufen und einen Kontakt mit dem Gesundheitsamt/Sozialamt vermitteln, um das weitere Vorgehen zu besprechen.

Registrierung in Lage

Am 9.3.2022 startet die Ausländerbehörde die Registrierung der Menschen in der Stadt Lage. Alle Menschen, die ukrainische Staatsangehörige sind und sich bisher noch nicht beim Sozialamt gemeldet haben, sollen dieses so schnell wie möglich nachholen.

Weiterhin empfehlen wir Menschen, die keine ukrainische Staatsangehörigkeit haben, sich vor der Registrierung bei einer Flüchtlingsberatungsstelle zu informieren.

Kostenlose Busfahrten

Flüchtlinge aus der Ukraine können im Kreis Lippe kostenlos mit dem öffentlichen Nahverkehr fahren. Zeigen Sie beim Busfahrer Ihren Pass oder ihre Geburtsurkunde vor.

Erste Gesetzesentwürfe

Es gibt erste Gesetzesentwürfe des Innenministeriums, wie mit den Flüchtlingen aus der Ukraine weiter vorgegangen werden soll. Wir werden darüber morgen berichten.

Hotline für Beratung

Die Flüchtlingshilfe Lippe hat eine Beratungshotline eingerichtet. Sie erreichen diese montags von 11 bis 12 Uhr, mittwochs von 9 bis 10 Uhr und freitags von 11 bis 12 Uhr. Diese Beratungshotline steht aktuell nur in deutscher Sprache zu Verfügung.

Hotline: 0151 419 887 66

Beratungsangebote

Die Flüchtlingshilfe Lippe macht aktuell nur in Notfällen Einzeltermine für Beratungen. Wir kommen aber gerne vorbei, wenn Sie vor Ort, z.B. in einer Kirche oder einem Vereinsheim, eine Beratung für mehrere Menschen in der Ukraine anbieten wollen. Aus unserer Sicht macht eine schnelle Beratung Sinn und wir haben ab Sonntag Termine frei. Bitte melden Sie sich bei der e-Mailadresse: Gockel@fluechtlingshilfe-lippe.de. Es wäre gut, wenn Sie einen Dolmetscher organisieren könnten und ein Kopierer vor Ort ist.

Wichtig!

Auch wir wissen aktuell nur sehr wenig. Es kann sein, dass die Informationen, die wir Ihnen hier geben, morgen bereits veraltet sind. Bitte tragen Sie sich daher unbedingt in unseren Newsletter ein.

Den Link finden Sie hier: <https://www.diakonie-lippe.de/10197-0-58> Bitte beachten Sie, dass Sie den Newsletter „Infos für Geflüchtete aus der Ukraine“ ankreuzen. Sie erhalten danach eine Mail in deutscher Sprache, die Sie bestätigen müssen.

Dieser Newsletter kommt von der Landeskirche Lippe und der Flüchtlingshilfe Lippe e.V. Die Lippische Landeskirche ist ein Zusammenschluss von vielen evangelischen Kirchen im Kreis Lippe und die Flüchtlingshilfe Lippe bietet Beratung für geflüchtete Menschen an.

V.i.S.d.P.: Frank Gockel, Flüchtlingshilfe Lippe e.V., Lemgoer Str.2, 32756 Detmold

Информационный бюллетень #07 от 8.3.2022

Этим бюллетенем мы хотели бы предложить информацию людям, нашедшим убежище в районе Липпе, Германия, в результате войны в Украине, и их родственникам, или людям, которые поддерживают пострадавших. Мы будем регулярно сообщать здесь о том, какая новая информация появилась и что необходимо принять во внимание. Мы сосредоточимся на юридических вопросах, особенно на темах проживания, работы и социальных вопросов.

Предыдущая публикация

Если вам что-то непонятно в этом бюллетене, имеет смысл сначала прочитать один из старых бюллетеней, так как там объясняются некоторые вещи, которые мы не повторяем здесь. Вы можете найти старые информационные бюллетени на следующих сайтах:

<https://www.diakonie-lippe.de/10197-0-58>



Проблемы перевода

В настоящее время этот бюллетень не будет публиковаться на украинском языке, так как мы не успеваем переводить его так быстро. Сначала автоматически будет выполнен перевод на русский язык. После нескольких дней задержки на сайте появится "настоящий" перевод.

Нет социальных льгот?

В отношении льгот для беженцев из Украины действуют новые правила. Новым является то, что отныне будут выплачиваться только пособия в соответствии с Законом о пособиях лицам, ищущим убежище. В отличие от выплаченных до сих пор пособий, для получения государственных пособий не существует ограничений по количеству собственности, которой могут владеть соответствующие лица. Все активы (наличные деньги, в том числе в украинской валюте, ювелирные изделия, автомобили, драгоценные металлы) должны быть израсходованы заранее. Остается только пособие в размере 200,00 € на семью. Flüchtlingshilfe Lippe e.V. призывает управления социального обеспечения округа Липпе найти здесь верное решение. Нецелесообразно, чтобы пострадавшие были вынуждены продавать свой автомобиль непосредственно в первые несколько дней после прибытия. Владение украинскими деньгами также не может быть принято во внимание, поскольку в настоящее время нет возможности обменять их по приемлемому курсу.

Кроме того, необходимо срочно уточнить, что пожертвования (в натуральной форме), которые пострадавшие люди получают в настоящее время, не должны учитываться. Многие немцы в настоящее время отдают одежду, еду, игрушки и т.д.. Иногда органы социального обеспечения считают это доходом и не хотят выплачивать социальные пособия.

Новое постановление Министерства по делам беженцев предусматривает, что перед выплатой пособий необходимо сначала сфотографироваться и снять отпечатки пальцев. Это называется "обращение службой признания" (обращение ЭД). Однако количество мест в органах власти для этого ограничено. Это приведет к более длительной задержке выплаты денег.

Размер социальных выплат

Размер пособий зависит от того, где вы проживаете. Те, кто проживает в собственной квартире, у друзей, знакомых или в церковных учреждениях, получают следующие деньги в месяц:

- Один человек: € 367,00
- Супруг: € 330,00
- Дети в возрасте от 18 до 25 лет: 294,00 €
- Дети от 14 до 17 лет: 326,00 € • Дети от 6 до 13 лет: 283,00€
- Дети от 0 до 6 лет: 249,00€.

Те, кто живет в государственном учреждении, но должен сам обеспечивать себя едой, одеждой и т.д., получают следующие деньги:

- Один человек: 330,00 €
- Супруг: 330.00 €
- Дети в возрасте от 18 до 25 лет: 294,00 €
- Дети от 14 до 17 лет: 326,00 € • Дети от 6 до 13 лет: 283,00€

- Дети от 0 до 6 лет: 249,00€.

Те, кто проживает в государственном учреждении и обеспечен питанием, одеждой и т.д., получают следующие деньги:

- Один человек: € 147,00
- Супруг: € 147,00
- Дети в возрасте от 18 до 25 лет: 131, 00 €
- Дети в возрасте от 14 до 17 лет: 111,00 € • Дети от 6 до 13 лет: 109,00€
- Дети от 0 до 6 лет: 105,00€.

Помимо отдельных сумм, существуют расходы на аренду, коммунальные услуги и электроэнергию. В одном из следующих информационных бюллетеней мы предоставим вам подробный список.

Корона

В Германии число инфицированных людей в настоящее время растет. Мы рекомендуем всем выходящим из Украины регулярно проверять себя. В Германии эти тесты называются "самотестированием". Те, кому нужны самопроверки, могут получить их в Flüchtlingshilfe Lippe. Пожалуйста, зарегистрируйтесь заранее по телефону горячей линии или по электронной почте.

Кроме того, так называемые экспресс-тесты можно провести в центрах тестирования, которые есть в каждом городе. Тестовые центры по-разному относятся к людям из Украины. Flüchtlingshilfe Lippe начала опрос по этому поводу: Некоторые центры тестирования проводят тесты бесплатно, если у вас есть биометрический паспорт. Некоторые отказывают. Некоторые центры тестирования взимают плату в размере 17,00 евро.

Наиболее распространенными симптомами короны являются кашель, лихорадка и насморк. Возможны и другие симптомы, такие как боль в горле, одышка, головная боль и боль в конечностях. Реже могут возникать нарушения обоняния или вкуса, а также желудочно-кишечные расстройства. Если у вас есть такие симптомы, изолируйте себя как можете. Проинформируйте принимающую семью, с которой вы живете.

При положительном самотестировании вы можете связаться с Flüchtlingshilfe Lippe по электронной почте (Gockel@fluechtlingshilfe-lippe.de). Затем мы перезвоним вам в течение 12

часов и договоримся о контакте с медицинским учреждением/отделом социального обеспечения для обсуждения дальнейшей процедуры.

Регистрация в Lage

С 9.3.2022 года Управление по регистрации иностранцев начнет регистрировать людей в городе Lage. Все люди, которые являются гражданами Украины и еще не зарегистрировались в Управлении социальной защиты населения, должны сделать это как можно скорее.

Кроме того, мы рекомендуем людям, не имеющим украинского гражданства, перед регистрацией проинформироваться об этом в консультационном центре для беженцев.

Бесплатные поездки на автобусе

Беженцы из Украины могут бесплатно ездить на общественном транспорте в округе Липпе. Предъявите свой паспорт или свидетельство о рождении водителю автобуса.

Первые законопроекты

Есть первые законопроекты Министерства внутренних дел о том, как действовать в отношении беженцев из Украины. Мы сообщим об этом завтра.

Горячая линия консультирования

Организация "Помощь беженцам Липпе" создала горячую линию для консультаций. Вы можете попасть туда по понедельникам с 11 до 12 часов, по средам с 9 до 10 часов и по пятницам с 11 до 12 часов. В настоящее время эта горячая линия доступна только на немецком языке

Горячая линия: 0151 419 887 66

Консультационные услуги

В настоящее время Refugee Aid Lippe проводит индивидуальные консультации только в чрезвычайных ситуациях. Однако мы будем рады приехать, если вы хотите провести консультацию для нескольких человек из Украины на месте, например, в церкви или клубе. С нашей точки зрения, быстрая консультация имеет смысл, и у нас можно записаться на прием с воскресенья. Пожалуйста, свяжитесь с нами по адресу электронной почты: Gockel@fluechtlingshilfe-lippe.de. Было бы хорошо, если бы вы смогли организовать переводчика и если бы на месте был ксерокс.

Важно!

На данный момент мы также знаем очень мало. Возможно, что информация, которую мы вам здесь предоставим, завтра уже будет неактуальной. Поэтому, пожалуйста, не забудьте подписаться на нашу рассылку. Вы можете найти ссылку здесь: <https://www.diakonie-lippe.de/10197-0-58>

Пожалуйста, убедитесь, что вы отметили бюллетень "Информация для беженцев из Украины". Затем вы получите электронное письмо на немецком языке, которое необходимо подтвердить.

Этот бюллетень подготовлен Ландескирхе Липпе и Flüchtlingshilfe Lippe e.V. Ландескирхе Липпе - это объединение многих протестантских церквей в округе Липпе, а Flüchtlingshilfe Lippe предлагает консультации для беженцев.

